







Beförderungsvarianten

Varianten	Zustand des Patienten/ der Patientin	Begründung	Art der Beförderung	Transportmittel	Selbstbehalt	Unternehmen
Fahrtendienste - Gemeinsame Leitstelle - Tel.: 488 58						
VARIANTE A - FAHRTENDIENST	Patient/in ist bedingt gehfähig	kann kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen	muss nicht getragen werden, kann mit Unterstützung auch Stiegen steigen	Fahrtendienst 	einfache Rezeptgebühr	CZACH GWS HALLER BLAGUSS ÖHTB POKORNY
VARIANTE A - FAHRTENDIENST	Patient/in sitzt im eigenen Rollstuhl	kann kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen	muss nicht getragen werden, wohnt barrierefrei, muss im eigenen Rollstuhl sitzend befördert werden	Fahrtendienst mit geeigneter Vorrichtung 	einfache Rezeptgebühr	
VARIANTE A - FAHRTENDIENST	Patient/in ist gehbehindert	kann kein öffentliches Verkehrsmittel und auch keinen Fahrtendienst ohne Hilfsmittel benutzen	müsste getragen werden, benötigt während des Transportes keine sanitätsdienstliche Hilfe, wohnt barrierefrei , kann jedoch keine längeren Wegstrecken zurücklegen	Fahrtendienst mit geeigneter Vorrichtung und LEIROLLSTUHL 	einfache Rezeptgebühr	
Einfache Krankenförderung ohne Sanitäter/in - Gemeinsame Leitstelle - Tel.: 488 58						
VARIANTE B - EINFACHE KRANKEN-BEFÖRDERUNG	Patient/in ist gehbehindert	kann kein öffentliches Verkehrsmittel und auch keinen Fahrtendienst benutzen	muss getragen werden, kann keine Stiegen steigen, benötigt während des Transportes keine sanitätsdienstliche Hilfestellung	einfache Krankenförderung 	doppelte Rezeptgebühr	GWS HALLER ÖHTB
Rettungsorganisationen (div. Rufnummern für 6 verschiedene Anbieter)						
VARIANTE C - QUALIFIZIERTER KRANKENTRANSPORT	Patient/in ist gehbehindert	kann kein öffentliches Verkehrsmittel und keinen Fahrtendienst benutzen	muss getragen werden, kann keine Stiegen steigen, benötigt während des Transportes bzw. zur Umlagerung sanitätsdienstliche Hilfe	qualifizierter Krankentransport, Rettungstransport 	doppelte Rezeptgebühr	ASB, ÖRK JOHANNITER MALTESER GRÜNES KREUZ SMD
Rettungs- und Krankenförderungsdienst der Stadt Wien - 144						
	Notfallpatient/in	Notfall - ERSTE-HILFE	befindet sich in Lebensgefahr und benötigt während der Fahrt medizinische Betreuung durch eine/n Notfall-Sanitäter/in und/oder eine/n Notarzt/ärztin	Notarzttransport 		MA-70

Legende der Farben:

Für den ärztlichen Transportantrag ist das GRÜNE FORMULAR - "Antrag auf Kostenübernahme für die Beförderung durch einen Vertragsfahrtendienst" zu verwenden	Für den ärztlichen Transportantrag ist das GELBE FORMULAR - "Antrag auf Kostenübernahme für die Beförderung durch einen Krankenwagen" zu verwenden
---	--

Die Entscheidung über das medizinisch notwendige Transportmittel trifft ausschließlich die Ärztin/der Arzt. Wünsche des Patienten hinsichtlich eines bestimmten Transportunternehmens können hierbei nicht berücksichtigt werden.

Art des Transportes / Farbe des Scheines	bewilligungspflichtig od. -frei?
Fahrtendienst 6x hin/retour und öfter (Serienfahrten allgemein)	bewilligungspflichtig
Fahrtendienst 1x hin/retour bis 5x hin/retour	frei
Fahrtendienst Serienfahrten Chemo-, Strahlentherapie/Unfallchirurgie	frei
Fahrtendienst (weiß mit roter Textmarkierung) Serienfahrten Dialyse	frei
Einfache Krankenförderungen & qualifizierte Krankentransporte 6x hin/retour und öfter (Serienfahrten allgemein)	bewilligungspflichtig
Einfache Krankenförderungen & qualifizierte Krankentransporte Serienfahrten Chemo-, Strahlentherapie/Unfallchirurgie/Dialyse (seit 1.9.2014)	bewilligungspflichtig
Einfache Krankenförderungen & qualifizierte Krankentransporte 1x hin/retour bis 5x hin/retour	frei